

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 12.

Budapest, den 14. März 1896.

III. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Ungarische Allgemeine Creditbank.** Die Bilanz der Ungarischen Creditbank weist folgende Posten auf: Activa: Eigene Effecten 2,051,430 fl., Debitoren 11,699,684 fl., diverse Activa und Einzahlungen auf Consortialgeschäfte 8,379,692 fl., Bankgebäude 278,137 fl., Vereinigte Dampfmühlen 516,923 fl., zusammen 22,925,866 fl. Diesen Activen stehen folgende Passiva gegenüber: Actiencapital 14,000,000 fl., Reservefonds 2,812,101 fl., unbehobene Dividenden 2083 fl., diverse Passiva 1,491,585 fl., Creditoren 2,657,216 fl., Gewinn per Saldo 1,962,881 fl. (gegen 1,712,000 fl. im Vorjahre). — Die Erträgnisse summiren sich aus folgenden Posten: Zinsen 1,091,719 fl., Provisionen und Consortialgewinne 397,035 fl., Gewinn an Effecten 103,435 fl., Mietzins 17,154 fl., Gewinn der Bank- und Waarenabtheilung (763,710 fl. abzüglich 25 Percent = 190,927 fl. für die österreichische Creditanstalt) 572,783 fl., Gewinn der Vereinigten Dampfmühlen 31,241 fl., Gewinnvortrag vom Jahre 1894 37,141 fl., zusammen 2,250,508 fl., so daß sich nach Abzug der Lasten von 287,626 fl. per Saldo wieder obiger Gewinn ergibt.

**Das Landes-Bodencreditinstitut für Kleingrundbesitzer** hielt am 8. d. unter Vorsitz Stephan Wittó's seine Generalversammlung. Dem Directorenbericht ist zu entnehmen, daß das Hypothekengeschäft auch im Vorjahre sich weiter entwickelte, indem neuerlich an 1350 Parteien Darlehen im Betrage von fl. 2,298,950 ausbezahlt wurden. Der Reingewinn beträgt 146,643 fl. Es wurde beschloffen, hievon die 5-procentige Dividende für die Gründer zu bezahlen und nach diversen Abzügen 87,529 fl. der Reserve zuzuführen. Mit Bezug auf die erfolgte Fälligung von Pfandbriefen wurde constatirt, daß dies mittelst der auf verkehrliche Weise angekauften Blankete erfolgte und daß von den Fälligkeiten höchstens 160 Stück zu 500 fl. nominale sich im Verkehr befinden können. Es wurde beschloffen, den gutgläubigen Besitzern der Fälligkeiten eine höchstens bis zu der Höhe des Nominalbetrages reichende Entschädigung zu gewähren. Der Schaden soll aus dem Reingewinn des vorigen Jahres und den Reserven gedeckt werden. Dieser Antrag wurde angenommen und beschloffen, die 5 $\frac{1}{2}$ -procentigen Pfandbriefe einzulösen und den Besitzern anstatt derselben 5-procentige Pfandbriefe des Instituts im Tausch zu geben. Es wurden hierauf gewählt: in die Direction: Mikolauš Rejér, Ignaz Helyó und Stephan Telešky; in den Aufsichtsrath: Ambros Neményi, Michael Jfilinšky, Ludwig Terényi und Friedrich Binjich; als Ersatzmitglied Karl Galgóczy.

**Ungarische Escompte- und Wechselbank.** Der Rechnungsabschluss der Ungarischen Escompte- und Wechselbank weist aus: Activen: Casse 506,075 fl., Effecten 1,956,159 fl., Devisen und Comptanten 88,664 fl., Wechselportefeuille 6,922,894 fl., Vorschüsse im Lombard 11,667,344 fl., Debitoren 13,946,287 fl., (hievon transitorische Posten 500,000 fl.), Consortial Einzahlungen 2,202,582 fl., diverse Debitoren 11,243,705 fl.), Pachtkaufschale der Budapester Lagerhäuser 3,735,090 fl., verwendete Beträge in der Waarenabtheilung, im Commissions-, Vorschuß- und Einlagerungsgeschäfte 423,854 fl., Accepte in denselben Geschäften 3,808,880 fl., Institutshaus 1,250,000 fl., Totale 48,119,938 fl. — Passiven: Actiencapital 15 Millionen Gulden, Reservefonds 1,754,896 fl., Special-Reserve 451,609 fl., Acceptations-Conto 4,599,376 fl., Cassenscheine 463,900 fl., Spareinlagen 4,951,856 fl., Creditoren 18,897,327 fl. (hievon transitorische Posten 500,000 fl.), Checks und Einlagen in laufender Rechnung 12,547,757 fl., diverse Creditoren 5,849,569 fl., Pensionsfonds 469,379 fl., Amortisations-Fonds der Lagerhäuser 229,490 fl., Gewinn per Saldo 1,302,101 fl. (incl. Vortrag per 186,821 fl.), Totale 48,119,938 fl. Das Gewinn- und Verlust-Conto verzeichnet: Lasten: Gehalte 206,239 fl., Speien 250,164 fl., Abschreibung von Forderungen 49,918 fl., Abschreibungen von Realitäten 67,610 fl., Abschreibung von Mobilien 757 fl., Steuer 223,549 fl., Aufsichtsrath 3200 fl., Gewinn 1,302,101 fl., zusammen 2,103,540 fl. Erträgnisse: Gewinnvortrag 186,621 fl., Zinsen 795,822 fl., Gewinn an Effecten 33,666 fl., an Consortial-Geschäften 342,530 fl., der Fälligen 69,461 fl., Häuser-Ertrag 62,414 fl., diverse Gewinne 105,963 fl., Provision und Commission 324,314 fl., Erträgniß des Lagerhauses sammt Subvention 181,545 fl., zusammen 2,103,540 fl.

Die Budapester Bankverein Actien-Gesellschaft hielt am 10. d. unter Vorsitz des Directionspräsidenten Coloman v. Radó ihre Generalversammlung. Der Bericht der Direction theilt mit, daß im vergangenen Jahre der Gesellschaft das vollbezahlte Actiencapital von 6,000,000 fl. zur Verfügung stand und dementsprechend erreichte auch der Geschäftsverkehr des Instituts eine größere Ausdehnung, und es ist der Direction gelungen, nach dem, auf das Doppelte erhöhten Capital einen 11-procentigen Reingewinn zu erzielen. Im Escomptegeschäft wurden Wechsel im Betrage von 39,854,051 fl. 23 kr. discountirt gegen 22,463,272 fl. 37 kr. des Vorjahres. Das Wechselportefeuille weist mit 5,006,909 fl. 18 kr. gegen das vorjährige mit 2,449,615 fl. 13 kr. eine Steigerung von 2,557,294 fl. 5 kr. auf. Die Einlagen auf Sparcassbüchel, Cassenscheine, Check-Conto und Conto-Corrent betragen zu Ende des Jahres 4,325,471 fl. (+ 2,929,276 fl. 13 kr.) Der Geschäftsumsatz betrug im Jahre 1895 auf Conto-Corrent, Effecten und Casse-Conto 691,258,386 fl. 87 kr. gegen 104,708,782 fl. 25 kr. des Vorjahres (+ 586,549,604 fl. 2 kr.) Die Bilanz schließt mit einem Gewinn von 660,355 fl. 68 kr., von welchem für Inventar und vom Buchwerth des Institutshauses 37,586 fl. 15 kr. abgeschrieben wurden. Bezüglich Verwendung des Restbetrages von 622,769 fl. 53 kr. beantragt die Direction, 15,535 fl. 68 kr. dem Reservefond zuzuführen, 52,821 fl. 32 kr. als Tantien der Direction und der Beamten auszuschütten, 420,000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von 7 fl. per Actie zu bestimmen, 15,000 fl. zum Zwecke der Gründung eines Pensionsfonds zu reserviren, weitere 49,464 fl. 32 kr. dem Reservefond zu votiren, wodurch derselbe die Höhe von 912,541 fl. 50 kr. erreicht, und 69,948 fl. 21 kr. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß und ertheilte das Absolutorium. Schließlich wurde Mar Baer, Procurist des Hauses Gelanger und Söhne, in die Direction neugewählt, ferner die bisherigen Aufsichtsräthe Peter Busbach, Andreas Kund, Dr. Franz Fenypesjy, Michael Polacsek und Dr. Josef Simon wieder und Dr. Moriz Palugyay als Aufsichtsrath neuerberufen.

**Ungarische Bank für Industrie und Handel Actien-Gesellschaft.** Die V. ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Bank für Industrie und Handel findet am 21. März statt. Dieses Institut bringt soeben ihre Bilanz pro 31. December 1895 zur Publication. Aus dem Gewinn- und Verlustconto derselben sind folgende Ziffern: Lasten: Speien, Gehälter, Wohnungspauschale, Bezug des Aufsichtsrathes, Steuer, Druckkosten u. fl. 383,208,79, Abschreibung der dubiosen Forderungen fl. 6447,24, Abschreibung der Mobilien fl. 3110,60, Reingewinn fl. 688,439,10, Vortrag vom Jahre 1894 fl. 68,014,72, zusammen fl. 756,453,82, Totale fl. 1,149,220,45. — Erträgnisse: Gewinnvortrag vom Jahre 1894 fl. 68,014,72, Zinsen und Effecten fl. 200,113,58, Zinsen von escomptirten Wecheln fl. 283,347,76, Zinsen von Effectenvorschüssen und sonstigen Geschäften nach Abzug der gezahlten Zinsen fl. 182,234,56 = fl. 665,695,90, Gewinn an Devisen, Effecten und Consortialgeschäften fl. 265,765,65, Hauszins-Erträgniß fl. 19,684,15, Provisionen fl. 130,060,03, Totale fl. 1,149,220,45.

**Niederländische Bank.** Die Direction der Niederländischen Bank Actien-Gesellschaft veröffentlicht den Rechnungsabschluss über die Geschäftsperiode vom 1. Mai 1894 bis 31. December 1895. Die Bilanz zeigt folgende Ziffern: Activa: Vaarbestände fl. 365,002,56, Wechsel in österreichischer und fremder Währung fl. 5,540,799,47, Vorschüsse auf Effecten und Report fl. 5,693,871,20, Effecten fl. 437,554,75, Einzahlungen auf Industrie-Unternehmungen und auf Consortialgeschäfte fl. 1,128,240,07, Debitoren fl. 10,514,432,67, Wechselstube fl. 661,776,33, Inventar fl. 41,703,64, Gründungskosten und Localadaptirungs-Speien fl. 101,755,88, Totale fl. 24,488,136,57. — Passiva: Actiencapital fl. 5,000,000.—, Actienaufgeld fl. 310,000.—, Accepte im Umlauf fl. 157,500.—, Creditoren fl. 17,577,608,77, transitorische Posten fl. 739,564,44, Gewinn per Saldo fl. 703,463,36, Totale fl. 24,488,136,57. — Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Gehälter der geschäftsführenden Direction, der Beamten und Diener fl. 93,054,95, Speien: Bureau- und Druckkosten, Postporto und Diversi fl. 87,467,34, Steuer und Steuerreserve fl. 120,772.—, Ab-

schreibungen von dubiosen Forderungen fl. 8656.24, Gewinn per Saldo fl. 703.463.36, Totale fl. 1.013.413.89. — Haben: Zinsen fl. 640.143.47, Provisionen fl. 193.056.88, Gewinn an Dividen und Valuten fl. 20.829.44, Gewinn an Effecten fl. 27.322.50, Gewinn an Consortialgesellschaften fl. 102.961.63, Gewinn der Wechselstube nach Abzug der Zinsen des investierten Capitals und der Speise fl. 29.099.97, Totale fl. 1.013.413.89.

### Industrie-Unternehmungen.

Die **Budapester Ziegel- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft** hielt dieser Tage unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Philipp W. Nicholson die ordentliche Generalversammlung ab. Dem Geschäftsberichte entnehmen wir, daß im verfloßenen Jahre die Ausgestaltung des Ziegelwerkes durchgeführt wurde. Es wurden 22 Millionen Ziegel erzeugt und abgesetzt; die noch verbliebenen Bestände sind zur Ablieferung im Jahre 1896 bereits voll verkauft. Aus der vorgelegten Schlußbilanz geht hervor, daß pro 1895 ein Bruttogewinn von fl. 99.056.01 erzielt wurde; hievon wurde für Amortisation und sonstige Reserven insgesamt ein Betrag von fl. 51.396.95 ausgeschieden, und beantragte die Direction, daß von dem Nettogewinn per fl. 47.659.06 nach Abzug der Tantième, Dotierung der Reserven ein Betrag von fl. 36.000 zur Auszahlung einer Dividende von fl. 6 = 6% per Actie verwendet und der Rest von fl. 935.77 auf neue Rechnung vorgetragen werde. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht, sowie die Bilanz, acceptirte die Vorschläge bezüglich der Gewinnvertheilung und ertheilte der Direction sowohl, als auch dem Aufsichtsrathe das Absolutorium. Schließlich wurden die Aufsichtsräthe Ludwig Bauer, Josef Herzog und Adolf Löwy wiedergewählt.

Die **Steinkohlen- und Ziegelwerke-Gesellschaft in Pest** veröffentlicht nachstehende Bilanz pro 31. December 1895: Activa: Cassebestand 38.527 fl., Portefeuille 90.236 fl., Werthpapiere und Cautions-Effecten 69.084 fl., Sparcasse Einlagen 40.108 fl., Cautions-Debitoren 66.640 fl., diverse Debitoren 297.563 fl., Werth der Ziegelwerks-Realitäten und Investitionen 1.973.806 fl., Capitalswerth des Bergwerkes „Amathal“ nebst dem Werth der Kohlenwerks-Realitäten und Investitionen 1.804.755 fl., Central-Bureau Einrichtung 1250 fl., Vorräthe 121.533 fl., Totale: 4.503.505 fl. — Passiva: Actien-capital 1.700.000 fl., Cautions-Creditoren 14.692 fl., Accepte 46.439 fl., diverse Creditoren 415.609 fl., unbehobene Actiendividenden 766 fl., Amortisationsfond 91.399 fl., Reservefond 165.560 fl., Special-Reservefond 112.599 fl., Beamten-Unterstützungsfond 67.617 fl., Werthverminderungs-Reservefond 1.564.095 fl., Nettogewinn per Saldo 324.816 fl., Totale: 4.503.505 fl.

Die **Gebrüder Strobenk chemische Farbenproducte-, Lack- und Firnisfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt am 8. d. unter Vorsitz des Herrn Karl Strobenk die ordentliche Generalversammlung. Laut dem bei diesem Anlaß vorgelegten Directionsberichte hat das im abgelaufenen Jahre erzielte Resultat den Erwartungen entsprochen, indem der Reingewinn einer 117-procentigen Verzinsung entspricht. Die Bilanz schließt nämlich mit einem Reingewinn von fl. 26.315.59. Die Direction beantragt, nach Vornahme der statutarischen Abzüge fl. 15.750 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 7 per Actie zu verwenden und fl. 1234 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Antrag wurde acceptirt, das Absolutorium ertheilt und schließlich die Herren Ludwig Takáts, Michael Hirsch, Heinrich Stanzl und Gustav Strobenk in den Aufsichtsrath gewählt.

**Ungarische Lampen-Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die XII. ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Metall- und Lampenwaaren-Fabriks-Actien-Gesellschaft findet am 25. März l. J. 11 Uhr Vormittags statt. Die Direction hat beschlossen, der Generalversammlung zu beantragen, für das abgelaufene Jahr eine Dividende von fl. 10 gleich 10 Percent per Actie zur Vertheilung zu bringen.

**Erste Ungarische Landwirtschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Direction hat beschlossen, der am 2. d. stattfindenden Generalversammlung zu proponiren, nach reichlichen Abschreibungen und ausgiebiger Dotierung der Reserven eine Dividende von fl. 13 per Actie zur Vertheilung zu bringen.

**Fusion zweier Schiffsbau-Unternehmungen.** Die beiden Schiffswerken „Danubius“ und „Schoenichen-Hartmann“ werden schon in demnächst einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlungen die Fusion beschließen, nachdem die seit mehreren Wochen gepflogenen Verhandlungen zu einem gegenseitigen Einverständnis geführt zu haben.

Die **Steinbrucher Königs-Bierbrauerei Actien-Gesellschaft** hat für den 23. März die ordentliche Generalversammlung einberufen, in welcher in erster Linie der Bericht und die Bilanz für das erste Geschäftsjahr vorgelegt, und im Anhang an dieselben Anträge bezüglich der Abschreibung des Verlustes von fl. 119.132.87, Abstem-

pelung von fl. 20 per Actie und Ausgabe von Vorzugs-Actien im Betrage von fl. 800.000 unterbreitet werden sollen. Die Direction beantragt die Emission von Vorzugs-Actien, auf welche den Actionären das Bezugsrecht zusteht, zum Zwecke der Beschaffung des Betriebscapitals, welches für das Geschäft unumgänglich nothwendig erscheint. Die neuen Actien werden mit 6 Percent verzinst und haben außerdem einen Antheil an dem 6 Percent übersteigenden Gewinn der Unternehmung.

### Mühlen-Industrie.

**Pester Walzmühl-Gesellschaft.** Die LXIII. Generalversammlung der Pester Walzmühl-Gesellschaft findet am 18. März l. J. 10 Uhr Vormittags im Sitzungs-Saale des Establishments statt. Zur Verhandlung gelangen: 1. Gestattung des Jahresberichtes, Vorlage der Bilanz und Beschlußfassung über dieselben. 2. Bericht des Aufsichtsrathes. 3. Beschlußfassung bezüglich Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung des Absolutariums. — Die Bilanz, sowie der Bericht des Aufsichtsrathes liegen vom 10. März l. J. angefangen im Geschäftslocale der Gesellschaft zur Einsicht bereit.

**Erste Ofen-Pester Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft.** Die XXIX. ordentl. Generalversammlung dieses Mühlen-Etablissements findet am 21. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in Mühlengebäude (V. Klotildgasse) statt. Die Bilanz pro 31. December 1895 enthält folgende Ziffern: Activa: Wohngebäudeconto 75.000 fl., Arbeiter-Gebäudeconto 131.520.14 fl., Mühlenconto 893.490.53 fl., Requisitionenconto 30.351.25 fl., Fuhrwerksconto 10.954.90 fl., Sackconto 58.190.07 fl., Weizenconto 535.166.70 fl., Mahlproductenconto 599.392.79 fl., Effectenconto 84.956.17 fl., Verbandsconto 1012.07 fl., Nachnahmenconto 111.98 fl., Casseconto 9673.72 fl., Assuranzconto 17.691.47 fl., Materialenconto 30.262.21 fl., Garantieconto für Effecten 35.811.24 fl., Fässerconto 2435.29 fl., diverse Debitoren 1.502.139.31 fl., Totale 4.019.159.54 fl. — Passiva: Actien-capital 1.507.000 fl., Reservefond 192.426.57 fl., Gewinnreserve 300.900 fl., Steuerreserveconto 125.098 fl., Amortisations Reserveconto 233.877.99 fl., Arbeiter-Unterstützungsfond 76.373.66 fl., Arbeiter-Unfallversicherungsfond 176.55 fl., Acceptationsconto 1.057.554.38 fl., Beamten-Pensionsfond 173.386.39 fl., Dividendenconto 200 fl., diverse Creditorer 111.423.95 fl., Gewinn- und Verlustconto: Vortrag pro 1894 6781.77 fl., Reingewinn pro 1895 241.460.98 fl., Totale 4.019.159.54 fl. — Gewinn- und Verlustconto: Soll: Amortisations-Reservefond 100.000 fl., Steuerreserve 42.000 fl., Verlustkonto für ausständige Forderungen 10.098.17 fl., Gewinnvortrag pro 1894 6781.07 fl., Reingewinn pro 1895 241.860.98 fl., Totale 400.710.22 fl. — Haben Gewinnvortrag pro 1894 6781.07 fl., Mahlproductenconto 349.012.45 fl., Zinsenconto 44.916.70 fl., Totale 400.710.22 fl.

**Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft.** Die ordentliche Generalversammlung der Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft wird am 24. März l. J. Nachmittags halb 4 Uhr, im Sitzungslocale des ungar. Landes-Mühlenverbandes (V., Elisabethplatz 19, 2. Stock) abgehalten.

### Briefkasten der Redaction.

Herrn Arth. Sch., Brünn. Nicht nur Ihre Beiträge, sondern auch das denselben angefaltete Begleiterschreiben sind den „Bl.“ entnommen. Sie schreiben: „Wenn Sie meine Arbeiten nicht drucken, so senden Sie dieselben wenigstens zurück. Ich bin es von anderen Blättern her gewohnt, daß man mir meine Manuscripte immer zurückschickt!“ Das glauben wir recht gern.

Herrn Jos. F., Temesvár. Nichts für ungut, aber wir haben schon jüngere Wiße, wie die Ihrigen, als zu veraltet zurückgewiesen.

Herrn S. Schw., Wien. Angenommen. Bitten fortzusetzen.

Fräul. Rif. M., Budapest. Warum muß gerade auf Maid — Leid — reimen? Zeit, Reid, Heid, Beil passen ebenfalls als Reim.

Frau Th. B., Tuzsa (Bosnien). Ob wir Sie als ständige Mitarbeiterin annehmen wollen? Sehr gerne, auch zeigen die eingesandten Proben von ziemlich hum. Talent; gleichwohl ist diesmal nichts darunter, was wir verwenden könnten. Bitten daher um Andern. Bezüglich des Freieremplars werden wir schon Ihrem Wunsche entsprechen.



## Ungarische Hypotheken-Bank.

### KUNDMACHUNG.

Die p. t. Actionäre der Ungarischen Hypotheken-Bank werden hienit zu der **am 25. März I. J. 12 Uhr Mittags** in den Localitäten der Bank (V., Palatin-Gasse Nr. 7) abzuhaltenden

## XXVII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Direction und des Aufsichtsrathes.
2. Feststellung der Bilanz pro 1895 und Ertheilung des Absoluturiums.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Direction.
5. Wahl des Aufsichtsrathes.
6. Aenderung der Statuten.

Die Deponirung der Actien geschieht in **Budapest**: bei der Casse der Bank V., Palatin-Gasse Nr. 7) und bei der Ungarischen Escompte- u. Wechsel-Bank; in **Wien**: bei der Union-Bank; in **Paris**: bei der «Société générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France».

**Die Direction.**

### Auszug aus den Statuten.

§ 20. Der Besitz von 10 volleingezahlten Actien oder 20 Interimscheinen berechtigt zur Abgabe einer Stimme.  
§ 21. Actionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, sind verpflichtet, ihre Actien mindestens 8 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung gegen Erlagschein zu hinterlegen. Diese Deponirung geschieht bei der Casse der Bank oder an den, in den Journalen bekannt zu gebenden Orten.

§ 22. Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Vollmacht kann nur Actionären ertheilt werden. Körperchaften, Institute und Handelsfirmen, gleichwie Frauen und Minderjährige, können in der Generalversammlung durch ihre legalen Vertreter theilnehmen, wenn diese Letzteren auch außerdem keine Actioäre wären.  
Diejenigen, welche ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, erhalten Legitimationskarten mit der Angabe der von ihnen vertretenen Actien und der Zahl der ihnen gebührenden Stimmen ausgefolgt.

Die Actien oder Interimscheine sind von arithmetisch geordneten, vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Consignationen, u. zw. an der Casse der Ungarischen Hypotheken-Bank in 1, und bei den übrigen Depotstellen in 2 Exemplaren begleitet, einzureichen.  
Ueber die deponirten Actien empfängt der Deponent einen Erlagschein. Nach abgehaltener Generalversammlung werden die Actien oder Interimscheine nur gegen Rückstellung dieses Erlagscheines ausgefolgt.  
Der Bericht nebst der Bilanz pro 1895 steht den p. t. Actionären **vom 17. März I. J.** in den Bank-Localitäten zur Verfügung.

## Anglo-Oesterreichische Bank.

Die **zweiunddreißigste** ordentliche **General-Versammlung** der Actionäre der **Anglo-Oesterreichischen Bank** findet am **26. März d. J.**, 6 Uhr Abends, im Saale des Oester. Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Giesenhofgasse Nr. 9) statt.

### Gegenstände der Verhandlung:

1. Jahresbericht des Generalrathes.
2. Bericht der Censoren über den Rechnungsabschluss des Jahres 1895 und Beschlussfassung hierüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1895.
4. Antrag des Generalrathes wegen Erhöhung des Gesellschafts-capitals auf Grund des Artikels 11 der Statuten um sechs Millionen Gulden ö. W. oder zwölf Millionen Kronen durch Ausgabe von 50.000 volleingezahlten Actien à 120 fl. ö. W. oder 240 Kronen.
5. Beschlussfassung über die der erfolgten Capitalserhöhung entsprechende Abänderung des Artikels 6 der Statuten.
6. Wahl von vier Mitgliedern des Generalrathes in Folge Ablaufes der Funktionsdauer.

Laut Artikel 30 der Statuten berechtigen je 25 Actien zu je einer Stimme.

Die stimmberechtigten Herren Actionäre werden sohin eingeladen, ihre Actien sammt den nicht fälligen Coupons in **Wien** bei der Liquidatur der Anglo-Oesterreichischen Bank (Strauchgasse Nr. 1), in **London** bei der Anglo-Austrian-Bank, in **Budapest**, **Brünn**, **Prag** und **Triest** bei den Filialen der Anglo-Oesterreichischen Bank **bis inclusive 18. März d. J.** zu deponiren.

Laut Artikel 27 der Statuten können Vollmachten nur an stimmberechtigte Actionäre ertheilt werden.

Wien, am 6. März 1896.

### Der Generalrath.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

## Meghivás

a Magyar leszámítoló- és pénzváltóbanknak

1896 évi márczius 22-ik napján déli 12 órakor  
saját helyiségében (V., Dorottya-utca 6. sz. a.) tartandó

## XXVI-ik rendes közgyűlésére.

### NAPIREND:

1. Az igazgatóság jelentése az 1895. évi üzletről.
2. Az 1895. évi számadás és mérleg előterjesztése és az igazgatóságnak a megállapítandó osztaléokra vonatkozó indítványa.
3. A felügyelő-bizottság jelentése az igazgatóság által elkészített évi számadás és mérlegről, valamint a nyereség felosztását illetőleg tett indítványok megvizsgálásáról.
4. Ezen tárgyak, nemkülönben az igazgatóság és felügyelő-bizottság részére adandó felmentvény fölötti határozat.
5. Az alapszabályok módosítása.
6. Az igazgatóság megválasztása.

Azon részvényesek, kik a közgyűlésen résztvenni kívánnak, felhivatnak, hogy az alapszabályok 17. §-a értelmében részvényeiket a még le nem járt szelvényekkel együtt legkésőbb folyó évi márczius 19-ig a társaságnál Budapesten, vagy az Union-Banknál Bécsben letéteményezzék.

A megvizsgált mérleg és az erre vonatkozó felügyelő-bizottsági jelentés 1896. márczius 14-től kezdve a társaság helyiségeiben a részvényesek rendelkezésére áll.

Budapesten, 1896. márczius 2-án.

### Az igazgatóság.